

# PRIMROSE

Friendship-Sloop

**Maßstab:** 1 : 6

**Minisail**

*Classic*

**Das Modell:**

Länge: 150,0 cm

Breite: 38,0 cm

Höhe: 130,0 cm

Segelfläche: ca. 0,7 qm

Der Rumpf wurde auf einer Helling kopfüber auf Mallspanten mit Holz beplankt, danach mit einer Lage Gewebe und Epoxydharz überzogen und nach dem Aushärten von der Helling genommen. Bei dieser Bauweise entsteht ein sehr stabiler Rumpf ohne Spanten, was ausreichend Platz für den Einbau der Fernsteuerkomponenten bedeutet und zusätzlich den Nachbau der Inneneinrichtung ermöglicht. Eine Segelwinde wirkt auf das Großsegel, das Ruder wird mit einem Ruderservo angesteuert. Das Mittelschwert ist mit Blei ausgegossen und von Hand bedienbar.

## Das Original:

Diese Schiffe werden als Hummerfänger in der Muscongus Bay nördlich von Portland im Bundesstaat Maine schon seit etwa 150 Jahren gebaut. Heute aber sind es vorwiegend Freizeitboote, denn der Hummer wird jetzt mit Motorbooten gefischt. Es gibt zwei verschiedene Typen von Friendship-Sloops. Während der eine wie das Modell mit einem sogenannten Centerboard ausgerüstet ist, handelt es sich bei dem anderen um eine Kielsloop. Die etwa 30 Fuß (9,14 m) langen Boote besaßen eine kleine Kajüte mit einem Holzofen, an dem sich abwechselnd eines der zwei Besatzungsmitglieder wärmen konnte. Meistens war der zweite „Mann“ ein Junge. Ersatzkörbe für die Hummer wurden auf Deck verstaut. Als Beseglung fuhren die Sloops ein Großsegel und ein oder zwei Vorsegel. Sie waren durch diese relativ einfache Takelage sehr handlich. Außerhalb der Hummersaison wurde mit den Sloops Fischfang mit der Langleine betrieben.



**PRIMROSE-** auf dem Zürichsee

## Der Eigner:

**Urs Bächler**

**Widenbualswasse 8**

**8617 Mönchaldorf**

**Schweiz**